

SV 1921 Springer Siershahn e.V.

Pascal Grzeca und Janina Remy bei den Deutschen Meisterschaften - Teil 2

Bereits in der Vorwoche berichteten wir über die Deutschen Meisterschaften der Schachjugend in Oberhof. Der SV Siershahn wurde durch Pascal Grzeca (U16) und Janina Remy (offene U25) vertreten.

Die Geschichte der Runden 3 bis 6 ist für Pascal relativ schnell erzählt, denn auch nach der sechsten Runde stand immer noch die null, dummerweise an der falschen Stelle: 6 Spiele - 6 Niederlagen. Pascal wurde für sein offensives Angriffsspiel nicht belohnt und verlor teilweise sehr unglücklich.

Manch ein Schachspieler hätte nach so einer deprimierenden Punktausbeute den Kopf in den Sand gesteckt und das Turnier abgebrochen. Nicht so aber Pascal! Er blieb sich und seinem Spielstil treu und setzte zu einem furiosen Endspurt an. In Runde 7 - wie eigentlich im gesamten Turnier gegen einen stärkeren Gegner - erspielte sich Pascal schnell positionelle Vorteile die schließlich in einer wunderbaren Mattführung mit Dame und Läufer mündeten. Der erste Sieg war vollbracht!

Runde 8 - abermals war auch dieser Gegner stärker - brachte Pascal nach einem hart umkämpften Turmendspiel ein Remis ein.

In der Schlussrunde zeigte sich Pascal von der um 110 Punkte höheren DWZ-Zahl seines Gegners wenig beeindruckt. Im Mittelspiel gelang es ihm mit einer Kombination zwei Leichtfiguren für Turm und Bauern zu gewinnen. Anschließend passte er den richtigen Moment ab, um das Material zurück zu opfern und in ein vorteilhaftes Turmendspiel mit Mehrbauern abzuwickeln. Dieses spielte Pascal souverän zu Ende und nachdem gleich zwei Bauern vor der Umwandlung standen gab Pascals Gegner auf.

Das letzte Drittel des Turniers konnte Pascal also äußerst erfolgreich gestalten und belegte mit versöhnlichen 2,5 Punkten aus 9 Partien Platz 26 unter 28 Teilnehmern.

Janina hatte nach zwei lockeren Auftaktsiegen in Runde 3 den ersten richtig dicken Brocken erwischt: die mit 300 DWZ-Punkte stärkere Nr. 2 der Setzliste. Janina verteidigte sich jedoch geschickt gegen den Angriffswirbel ihres Gegners und konnte ihre Stellung lange Zeit ausgeglichen halten. Am Ende setzte sich jedoch die Spielstärke ihres Gegners durch und Janina quittierte den drohenden Damenverlust mit der Aufgabe.

In der vierten Runde zeigt sich Janina gut erholt von ihrer ersten Turnierniederlage und konnte gegen einen leicht schwächeren Gegner im Mittelspiel einen Bauern gewinnen. Im anschließendem Turmendspiel konnte Janina einen weiteren Bauern und in ein locker gewonnenes Bauernendspiel abwickeln. Mit 3 Punkten aus 4 Spielen hielt Janina weiter Kontakt an die Spitzenplätze.

Runde Nr. 5 brachte ein hoch interessantes Turmendspiel mit Gewinnchancen für beide Konkurrenten. Am Ende setzte sich jedoch die mit 100 DWZ-Punkten höhere Spielstärke ihres Gegners durch und Janina musste die zweite Turnierniederlage hinnehmen. Diese sollte jedoch auch die letzte gewesen sein.

In der sechsten Runde einigte sich Janina in einer Partie ohne große Höhepunkte in einem Doppelturmendspiel mit gleichen Bauern gegen einen etwa gleich starken Gegner auf ein leistungsgerechtes Remis.

In Runde 7 erwischte Janina zur Abwechslung mal wieder einen schwächeren Gegner, dem sie nach einem frühen Bauerngewinn keine Chance ließ, in ein gewonnenes Springerendspiel abwickelte und dieses routiniert zum Sieg führte. Mit 4,5 Punkten hatte sich Janina wieder in die Top10 gespielt.

Ein hart umkämpftes Endspiel mit Turm, Läufer und gleichen Bauern brachte Janina einen weiteren halben Punkt in Runde 8 gegen einen etwa gleich starken Gegner.

In der Schlussrunde benötigte Janina nur noch ein Remis um ihr persönliches Ziel - 5,5 Punkte - zu erreichen. Aber es darf natürlich auch gerne etwas mehr sein. In einem leicht vorteilhaften Endspiel Turm und Springer gegen Turm und Läufer bei gleicher Bauernanzahl gelang es Janina, den gegnerischen Läufer zu gewinnen und anschließend noch die Türme abzutauschen. Damit blieb ihrem Gegner nichts mehr übrig, als Janina zum Sieg zu gratulieren.

Janinas Bilanz: mit 6 Punkten aus 9 Partien (im übrigen gegen ausschließlich männliche Gegner) ihr persönliches Ziel übererfüllt und Platz 9 (punktgleich mit Platz 6 bis 8) unter 71 Teilnehmern erreicht. Mit diesem 9. Platz (von der Setzliste war Janina Nr. 15 gewesen) gewann Janina außerdem noch den Preis für die beste Dame im Feld der U25!

Zu unserem Vereinsabend sind uns Schachfreunde und Gäste herzlich Willkommen, immer freitags ab 18:00 für Jugendliche und ab 19:00 für Erwachsene im Bürgerhaus Siershahn.